

# Schule und Corona: Projektideen und Aktionen der Jugendarbeit

## *Präsenzveranstaltungen nach den Pfingstferien*

Die aktuell sinkenden Inzidenzwerte (Stand. Mai 2021) lassen auf mehr Präsenzunterricht hoffen. Um Defizite im Lern- und Sozialbereich aufzufangen, hat Minister Piazzolo (Freie Wähler) das Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“ vorgestellt. Nähere Informationen finden Sie dazu [hier](#)

Die aktuellen Projekte im Fachprogramm "Schulbezogene Jugendarbeit" bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, jenseits der Kernfächer Erfahrungen zu sammeln. Einie Beispiele stellen wir hier vor:

## **Statt Homeschooling Persönlichkeitsbildung**

Im Rahmen eines Projekts bietet die kirchliche Jugendarbeit für die Homeschooling -Tage Sozialkompetenztrainings an: Die Jugendlichen der 8. Klassen an zwei Gymnasien und einer Mittelschule verbringen diesen Tag in der Schule, die kirchliche Jugendarbeit übernimmt persönlichkeitsbildende Akzente.

## **Tutorenschulungen online und digital**

Gegenwärtig finden keine Tutoren – Schulungen für das kommende Schuljahr in den Jugendbildungsstätten statt. Einige Antragsteller des Fachprogramms sind deshalb auf Webinare umgestiegen mit unterschiedlichen Videotools. Erste Erfahrungen zeigen, dass diese Onlineformate auch genutzt werden: die Jugendlichen freuen sich auf die Kontakte zu den Mitschüler\_innen außerhalb des Klassenzimmers. Zudem zeigt sich, dass die vergangenen Wochen des Homeschoolings ihre Spuren hinterlassen haben, für die Möglichkeiten der Aufarbeitung angeboten werden. Soweit möglich wird die Verknüpfung von Onlineformaten mit eintägigen Präsenzveranstaltungen angestrebt. Für die neuen Schüler\_innen des kommenden Schuljahres drehen die Tutoren auch Filme, in denen die Schule aus deren Sicht vorgestellt werden.

## **Schul-AGs teilweise in digitaler Version**

Einige Kreisjugendringe und Jugend(dach)verbände führen Koordinierungsprojekte durch. Sie vermitteln verschiedenen Schulen regionale Jugendverbände und Vereine, die Arbeitsgruppen anbieten. Auch hier zeigt sich, dass dies AG's im Rahmen der Konzentration auf die Kernfächer häufig ausfallen. Zum Teil haben diese zum Halbjahreswechsel 2020 begonnen und werden nach einige Ausfällen mit Angeboten für Daheim beendet. So erhalten die Kinder beispielsweise einen Brief mit Bastelanregungen und Informationen. Auch gibt es Versuche, diese für Schüler\_innen in der Sekundarstufe auf digitalem Wege durchzuführen. Beispiel dazu sind Musikunterricht oder Sportstunden, die mittels Videomeeting durchgeführt werden.

Ein weiteres Projekt beschäftigt sich mit der Vorstellung regionaler Verbände für die Schüler\_innen. Dazu werden Film- und Radiobeiträge gestaltet. Deren Produktion begleitet ein medienpädagogischer Dienstleister.

## **Persönliche Begleitung in der Phase des Schulabschluss**

Bereits einige Monate vor der Quali - Prüfung wurde das geplante Projekt für Mittelschüler\_innen in ein Onlineformat umgewandelt: Mittels Videotool werden die Jugendlichen beraten aber auch mit Materialien versorgt. Damit lernen sie die Mitglieder des Jugendverbandes und dessen Leitziele kennen. Ziel ist es dabei auch, dass die Jugendlichen für Präsenzveranstaltungen gewonnen werden, sobald diese wieder möglich sind.

## **Onlineplattform als Vernetzungsinstrument**

Den Kontakt zum Schülerverband ermöglicht auch ein Onlinenetzwerk, das für schulische Probleme genauso wie zum zwanglosen treffen der Schüler\_innen untereinander genutzt werden kann. Moderiert wird das Netzwerk von Jugendverbandsvertreter\_innen unter Einbeziehung der Kontaktlehrer.